

An den Wohn-Hilfefonds

der OÖ Landesbank AG
Landstraße 38
4010 Linz
wohnhilfefonds@wohnhilfefonds.at

Eingangsstempel

Zutreffendes ankreuzen!

Antrag auf Gewährung einer Unterstützung aus dem Wohn-Hilfefonds

Die finanzielle Unterstützung aus dem Wohn-Hilfefonds erfolgt als Beitrag für die Aufbringung einer Kaution (oder eines Finanzierungsbeitrages, oder eines Baukostenzuschusses) für die Anmietung einer eigenbewohnten Wohnung. Die Antragstellung auf Unterstützung kann pro Unterstützungsbeitragswerberin nur einmalig erfolgen.

I. Angaben der Antragstellerin (in BLOCKSCHRIFT ausfüllen)

Name	Familien-/Nachname _____ Vorname _____ Titel _____
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich
Geburtsdatum	(Beispiel: TTMMJJJJ)
Staatsbürgerschaft	
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
derzeitige Anschrift	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____ Telefon _____ E-Mail _____
Anschrift der neuen Wohnung	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____
Beruf (Tätigkeit)	

Kinder

Familien- und Vorname	Geburtsdatum	Beruf (Tätigkeit)	im gemeinsamen Haushalt
1.			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2.			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3.			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4.			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
5.			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
6.			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
7.			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Sonstige in der neuen Wohnung (für die die Unterstützung beantragt wird) im gemeinsamen Haushalt lebende Personen (Mitbewohner/in)

Familien-/ Nach- und Vorname	Geburtsdatum	Beruf (Tätigkeit)	Verwandtschaftsverhältnis zur Antragsstellerin

Einkommen der Hilfesuchenden sowie aller mit der Hilfesuchenden in der neuen Wohnung (für die Unterstützung beantragt wird) im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen

Name der Person	Art des Einkommens*	Höhe des monatlichen Einkommens (netto)
		_____ Euro
		_____ Euro
		_____ Euro
		_____ Euro
		_____ Euro
		_____ Euro

* Lohn, Gehalt, Arbeitslosenunterstützung, Alimente, Notstandshilfe, Sondernotstand, Unterhalt, Krankengeld, Ausgedinge, Bedarfsorientierte Mindestsicherung, Lehrlingsentschädigung, Invaliditäts-, Witwen-, Waisenpension, Mieteinnahmen, Leibrente, Opferrente, Sachbezüge, Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld und sonstige Einkünfte

Einkommen ist durch Vorlage entsprechender Nachweise zu belegen!

(aktueller Monats-Lohnzettel, AMS-Bezugsbestätigung, Kinderbetreuungsgeld- bzw. Krankengeldbestätigung, etc.)

Wohnbeihilfe	<input type="checkbox"/> Ja in welcher Höhe monatlich _____ Euro <input type="checkbox"/> Nein
Pflegegeld	<input type="checkbox"/> Ja Stufe _____ <input type="checkbox"/> Nein
Erhalten Sie Versicherungsleistungen bzw. besteht ein Anspruch darauf (z.B.: Unfallrente)	<input type="checkbox"/> Ja in welcher Höhe monatlich _____ Euro <input type="checkbox"/> Nein von welcher Versicherung _____

Wohnverhältnisse der Hilfesuchenden in der neuen Wohnung (für die Unterstützung beantragt wird)

Ich bin	<input type="checkbox"/> Hauptmieterin	und	<input type="checkbox"/> im eigenen Haus
	<input type="checkbox"/> Untermieterin		<input type="checkbox"/> in der eigenen Wohnung
	<input type="checkbox"/> Mitbewohnerin		<input type="checkbox"/> bei meinen Eltern
	<input type="checkbox"/> ohne Unterkunft		<input type="checkbox"/> Wohnrecht
			<input type="checkbox"/> _____

Haus-(Wohnungs-) und Grundbesitz Ja Nein

Art _____	Wohnfläche in m ² _____
Grundaussmaß _____	Einheitswert _____

Sonstiges Vermögen Ja Nein

Art des Vermögens _____	(Sparguthaben, Wertpapiere, ...)
Betrag _____	Euro

**Belastungen für die neue Wohnung (für die Unterstützung beantragt wird)
(ausgenommen Darlehen bzw. Kredite)**

z.B. Miete, Betriebskosten, Strom, Gas, Alimente, Kindergarten, sonstige Rechnungen

Art der Belastung (angeschaffter Gegenstand) Angaben sind durch entsprechende Nachweise zu belegen (siehe Anlage 1)	Betrag	monatlich oder einmalig
Miete für die neue Wohnung	_____ Euro	
Strom	_____ Euro	
Heizung	_____ Euro	
Weitere (Art)	_____ Euro	
	_____ Euro	
	_____ Euro	
	_____ Euro	
	_____ Euro	

Ich befinde mich infolge

- besonderer persönlicher Verhältnisse
- besonderer familiärer Verhältnisse
- besonderer wirtschaftlicher Verhältnisse
- außergewöhnlicher Verhältnisse

in einer finanziellen Notlage.

Begründung des Wohn-Hilfefonds Ansuchen (Wohnungskautiön) der Antragstellerin:
(Bei Bedarf kann auch für eine umfangreichere Begründung ein Beiblatt beigelegt werden).

II. Angaben zur Vermieterin / zum Vermieter

Name	Familien-/Nachname _____
	Vorname _____ Titel _____
	Telefon _____
	E-Mail _____
Bankverbindung	Bankinstitut _____
	Kontoinhaber/in _____
	IBAN _____
	BIC _____

III. Angaben des Frauenvereins bzw. der Beratungsstelle (vom Verein bzw. Beratungsstelle auszufüllen)

Name des Frauenvereines bzw. der -beratungsstelle _____

Adresse: _____

Plz: _____ Ort: _____

Ansprechpartnerin: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Stellungnahme nach Prüfung der Unterlagen zum Antrag auf Gewährung einer Unterstützungsleistung im
Rahmen des Wohn-Hilfefonds

Rückzahlungsvereinbarung:

Ich beantrage einen Unterstützungsbetrag in Höhe von _____ Euro. Abzüglich eines Startbonus von 300 Euro sind von mir _____ Euro in _____ monatlichen Raten zu je _____ Euro an den Wohn-Hilfefonds IBAN: **AT30 5400 0000 0070 2985** BIC: **OBLAAT2L** zurückzuzahlen.

Die Rückzahlung beginnt mit dem der Auszahlung folgenden Monatsersten.

Während der Rückzahlungsfrist sollen **zumindest zwei Beratungsgespräche** zwischen der Antragstellerin und dem Frauenverein stattfinden.

Erläuterungen:

Eine Unterstützung wird nach Maßgabe der verfügbaren Budgetmittel in der Reihenfolge des Einlangens der Anträge aus dem Wohn-Hilfefonds ausbezahlt. Voraussetzung ist, dass die untenstehenden Kriterien erfüllt sind und der Antrag von einem Frauenverein bzw. einer Frauenberatungsstelle im Vorfeld geprüft und eine positive Stellungnahme abgegeben wurde. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung dieser Unterstützung besteht nicht.

- Die maximale Unterstützungsbeitragshöhe pro Antragstellerin beträgt 2.500 Euro.
- Der Unterstützungsbeitrag wird direkt an die Vermieterin bzw. den Vermieter überwiesen.
- Frauen mit Wohnsitz in Oberösterreich (auch die neue Wohnung muss sich in Oberösterreich befinden).
- Das Prinzip von Gender Mainstreaming muss erfüllt sein.
- Der Unterstützungsbetrag wird in Form einer nicht verzinsten Geldleistung für die Hinterlegung einer Kaution (Finanzierungsbeitrag, Baukostenzuschuss) für die Miete einer Wohnung gewährt. Bis zu einem Betrag von 300 Euro ist der Unterstützungsbetrag nicht rückzahlbar; darüber hinausgehende Unterstützungsbeiträge sind an den Wohnhilfefonds zurückzuzahlen.
- Der Verein hat einen jährlichen Bericht an den Fondsvorstand des Wohn-Hilfefonds zu stellen.
- Es besteht die Verpflichtung zur monatlichen Rückzahlung des Unterstützungsbetrages in Raten durch die Antragstellerin (Rückzahlungsdauer bis zu 3 Jahren).
- Positive Stellungnahme des Frauenvereines bzw. der Frauenberatungsstelle in Oberösterreich, bei der der Antrag gestellt wurde und bei dem auch eine frauenspezifische Beratungsleistung in Anspruch genommen wurde.
- Ein bestimmtes Maximales-Haushaltseinkommen darf nicht überschritten werden.
- Wird das Mietverhältnis egal aus welchen Gründen beendet, muss die Antragstellerin den Frauenverein bzw. die Frauenberatungsstelle unverzüglich informieren. Der ausgeschüttete Unterstützungsbeitrag (abzüglich der 300 Euro) ist dann vorzeitig an den Wohn-Hilfefonds zurückzuzahlen.
- Der Antrag ist vor Einzug in die Wohnung zu stellen.

Der Frauenverein bzw. die Frauenberatungsstelle befürwortet die Gewährung des Unterstützungsbeitrags an die Antragstellerin unter den angeführten Unterstützungsbeitragsvoraussetzungen.

Ja Nein

Hinweis: Eine Befürwortung des Antrags führt zu keiner Haftung für den Frauenverein bzw. die Frauenberatungsstelle für die Rückzahlung der Forderung.

Ort, Datum, Unterschrift

Erforderliche Unterlagen:

Bitte übermitteln Sie **keine Originalunterlagen**, da diese nach elektronischer Erfassung nicht retourniert werden können.

1. Einkommensnachweis von Ihnen und den Personen, die sich mit Ihnen in der neuen Wohnung (für die Kaution beantragt wird) im gemeinsamen Haushalt befinden (AMS-Bezugsbestätigung, aktueller Monats-Lohnzettel, Kinderbetreuungsgeld, Alimente, Unterhalt, Pensionsabschnitt, etc.)
2. Mietbestätigung (Mietvertrag)
3. wenn möglich Höhe der Wohnbeihilfe (Land OÖ, Finanzamt, usw.)
4. Belege über allfälligen Schuldenstand – Höhe der monatlichen Rückzahlungen (Darlehensvertrag, Schuldschein, Kreditvertrag, Leasingvertrag, Kontoauszüge)
5. Belege bzw. Rechnungen, die im Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen finanziellen Notlage stehen.
6. aktueller Meldezettel

HINWEIS:

Eine Bearbeitung ist nur dann möglich, wenn alle erforderlichen Unterlagen (in Kopie) angeschlossen sind.

Wurde bei anderen Stellen für diesen Zweck ebenfalls um Gewährung einer Unterstützung angesucht?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Wenn ja, bei welchen
Ist die Ursache der derzeitigen Notsituation (erforderlichen Investition) auf ein Fremdverschulden zurückzuführen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wenn ja, wurde Ersatzanspruch gestellt bzw. werden/wurden bereits diesbezügliche Leistungen erbracht?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Gegebenenfalls gegenüber wem bzw. von wem	
In welcher Höhe	_____ Euro

Erklärung:

1. Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass die Weiterleitung aller im Ansuchen um Gewährung einer einmaligen Unterstützung aus dem Wohn-Hilfefonds enthaltenen sowie bei der Abwicklung und Kontrolle des Unterstützungsbeitrages anfallenden, personenbezogenen und gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) automationsunterstützt verarbeiteten Daten an die Rechnungshöfe, die zuständigen Landesstellen, Behörden, Ämter, Körperschaften des öffentlichen Rechtes, dem Frauenverein / der Frauenberatungsstelle mit der ohnehin der Antrag ausgefüllt wurde und karitativen Vereinen eine wesentliche Voraussetzung für die Gewährung einer Unterstützung aus dem Wohn-Hilfefonds ist.
2. Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass die Organe des Wohn-Hilfefonds und das Amt der Oö. Landesregierung Angaben über mich und sonstige im Antrag genannte Personen, soweit diese zur Erledigung des von mir gestellten Ansuchens um Unterstützung aus dem Wohn-Hilfefonds eine wesentliche Voraussetzung bilden, bei den jeweils zuständigen Stellen und Personen, Behörden, Ämtern, Körperschaften des öffentliche Rechtes, Organisationen, Instituten, karitativen Vereinen, Dienstgebern und sonstigen Personen einholen.
3. Datenverarbeitungen bei vorvertraglichen Maßnahmen sowie bei der Erfüllung von Verträgen erfolgen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Soweit eine Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder solcher Dritter erfolgt, stützt sich diese auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.
4. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Zuge der Bearbeitung meines Antrages sowie im Laufe der Rückzahlungskontrolle zur Kontrolle die Organe des Wohn-Hilfefonds sowie das Amt der Oö. Landesregierung mit der Vermieterin/dem Vermieter (siehe Punkt II.) der unter Punkt I. angegebenen Wohnung, für die die Unterstützung beantragt wird, und der mich betreuenden Frauenberatungsstelle/dem mich betreuenden Frauenverein jederzeit Kontakt aufnehmen dürfen. Im Rahmen der Rückzahlungskontrolle werden Informationen über meine Rückzahlungen zwischen Wohn-Hilfefonds, dem Amt der Oö. Landesregierung, Vermieterin/Vermieter und der zuständigen Frauenberatungsstelle/dem zuständigen Frauenverein ausgetauscht.
5. Ich nehme zur Kenntnis, dass finanzielle Unterstützungen ausschließlich an Dritte (Vermieter) ausgezahlt werden können.
6. Ich erkläre ferner, dass mir für den vorbezeichneten Verwendungszweck bisher keine Förderung oder ein Unterstützungsbeitrag beispielsweise des Landes Oberösterreich gewährt wurde und dass ich außer bei den im Antrag angeführten Stellen bei keiner weiteren Stelle um eine Förderung oder einen Unterstützungsbeitrag angesucht habe.
7. Ich erkläre, dass ich im Falle der Kündigung der Wohnung, den Frauenverein bzw. die Frauenberatungsstelle, mit der der Antrag gestellt wurde, informieren und die Unterstützungsleistung vorzeitig an den Wohn-Hilfefonds zurückzahlen werde.
8. Ich übernehme die unwiderrufliche und unbedingte Verpflichtung,
 - a) den Unterstützungsbeitrag im Rahmen der eingesetzten Gesamtmittel nach ökonomischen Gesichtspunkten zum widmungsgemäßen Zweck zu verwenden;
 - b) über die widmungsgemäße Verwendung des Unterstützungsbeitrages nach Aufforderung zu berichten, zum Zwecke der Überprüfung den anfordernden Stellen Einsicht in die Bücher, Belege und Aufzeichnungen zu gewähren und alle verlangten Auskünfte wahrheitsgemäß zu erteilen;
 - c) über Verlangen den Nachweis über die widmungsgemäße Verwendung des Unterstützungsbeitrages in der gewünschten Form zu erbringen;
 - d) bei wesentlich unrichtigen Angaben, im Falle widmungswidriger Verwendung des Unterstützungsbeitrages, bei Nichterfüllung bzw. Nichteinhaltung von bei Gewährung der Unterstützung erteilten Auflagen oder Bedingungen bzw. von der Antragstellerin übernommenen Verpflichtungen oder bei Nichteinhaltung der Verpflichtungen gemäß lit. a bis c, den gesamten Unterstützungsbeitrag samt Zinsen in der Höhe von 6% über dem jeweils geltenden Basiszinssatz (§ 1 Abs. 1 1. Euro-Justiz-Begleitgesetz, BGBl. I Nr. 125/1998) pro Jahr ab dem Tag der Flüssigmachung binnen einer vom Wohn-Hilfefonds festgesetzten Frist zurückzahlen und die Feststellung der Rückzahlungspflicht bedingungslos anerkennen.
9. Ich verpflichte mich für den Fall bewusst unwahrer Angaben oder bewusst verschwiegener maßgebenden Tatsachen zur Rückzahlung der Leistung.

Hinweis nach der EU Datenschutz-Grundverordnung:

Sämtliche datenschutzrechtlichen Informationen können auch mittels Mail an wohnhilfefonds@wohnhilfefonds.at abgefragt werden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragstellerin

Antragsteller/in (in Blockbuchstaben): _____

Geburtsdatum: _____

Wir weisen darauf hin, dass aufgrund der EU Datenschutz-Grundverordnung der Antrag nur mit Unterschrift aller mit der Antragstellerin künftig gemeinsam im Haushalt lebenden Personen bearbeitet werden kann.

Einwilligungserklärung

Ich willige ein, dass meine Daten (Name, Geburtsdatum, Beruf, Verwandtschaftsverhältnis zur Antragstellerin) zum Zweck der Bearbeitung des Antrages auf Gewährung einer Unterstützung aus dem Wohn-Hilfefonds vom Amt der Oö. Landesregierung und von den Organen des Wohn-Hilfefonds der OÖ Landesbank AG verarbeitet werden.

Widerruf: Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen per E-Mail an wohnhilfefonds@wohnhilfefonds.at widerrufen werden.

Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Daten werden zur Prüfung der Richtigkeit der Angaben an folgende Empfänger übermittelt, soweit diese zur Erledigung des von der Antragstellerin gestellten Ansuchens um Gewährung einer Unterstützung notwendig sind:

Behörden, Ämter, Körperschaften des öffentlichen Rechtes, Organisationen, Institute, karitative Vereine und Dienstgeber.

Sämtliche datenschutzrechtlichen Informationen können mittels Mail an wohnhilfefonds@wohnhilfefonds.at abgefragt werden.

Datum	Name in Blockbuchstaben	Unterschrift

Nachweis über aufgenommene Kredite oder Darlehen

DIE ANGABEN SIND DURCH ENTSPRECHENDE BANKBESTÄTIGUNGEN BZW. BESTÄTIGUNGEN DES KREDITGEBERS ZU BELEGEN.

Auf Verlangen sind Anschaffungen, die im Kreditwege finanziert wurden, durch entsprechende Rechnungsbeilage nachzuweisen.

Erläuterung: falls kein Kredit bzw. Darlehen aufgenommen wurde, ist zumindest „kein“ einzutragen.

a) Kreditgeber b) IBAN	Zweck der Kreditaufnahme	Laufzeit von - bis	anfängliche Kredithöhe	Höhe der derzeit aushaftenden Kreditschuld	Monatlich zu leistende Rückzahlung
a) _____ b) _____					_____ Euro
a) _____ b) _____					_____ Euro
a) _____ b) _____					_____ Euro
a) _____ b) _____					_____ Euro
a) _____ b) _____					_____ Euro
a) _____ b) _____					_____ Euro

Rückfragen:

Beim Frauenverein- bzw. der Frauenberatungsstelle bei der der Antrag gestellt wurde.

Die Adressen und die Ansprechpartnerinnen finden Sie in der Rubrik

Ansprechpartnerinnen/Frauenvereine und –Beratungsstellen unter www.frauenreferat-ooe.at